

Akribion-Genomics-Team der BRAIN Biotech AG nimmt erfolgreich am Science4Life Venture Cup teil

Zwingenberg, 28. Juni 2023 – Die BRAIN Biotech AG freut sich bekannt zu geben, dass das Team von Akribion Genomics den zweiten Platz beim Wettbewerb Science4Life Venture Cup belegt hat. Der Preis wurde für das Konzept und den Businessplan des Teams für seine CRISPR-basierten Werkzeuge zum Abtöten von Zellen für therapeutische Anwendungen vergeben. Die molekularbiologischen Werkzeuge werden unter der Marke Akribion Genomics etabliert. Science4Life ist der größte deutsche Businessplan-Wettbewerb für Unternehmensgründungen in den Bereichen Life Sciences, Chemie und Energie.

Das Team von Akribion Genomics entwickelt bahnbrechende CRISPR-Nukleasen für eine neue Klasse von Gentechnik-basierten Krebstherapien und fortschrittlichen Genomeditierungswerkzeugen, die heute vom BioInkubator der BRAIN Biotech AG getragen werden. Aufgrund der neuartigen Wirkungsweise der firmeneigenen Nuklease G-dase E[®] (früher als „BEC“ bezeichnet) ist das Team von Akribion Genomics in der Lage, zukunftsweisende Ansätze für neue therapeutische Anwendungen zu entwickeln. Dieses Potenzial wurde im Rahmen des Science4Life-Wettbewerbs erkannt, der am 26. Juni 2023 in den finalen Pitch-Präsentationen vor der Science4Life-Jury gipfelte.

Michael Krohn, Co-CEO von Akribion Genomics (in Gründung), erklärt: „Wir fühlen uns geehrt, in diesem sehr starken Wettbewerb die Silbermedaille gewonnen zu haben. Die Fokussierung unserer Technologieplattform G-dase[®] auf Anwendungen in der Therapie, insbesondere in der Onkologie, wurde sehr positiv aufgenommen. Wir danken den Coaches und Juroren für ihr wertvolles Feedback und dem Organisationsteam für dieses besondere Event.“

Lukas Linnig, Co-CEO von Akribion Genomics (in Gründung), der gemeinsam mit Michael Krohn die finale Pitch-Präsentation hielt, sagt: „Wir haben uns sehr über die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem Businessplan-Wettbewerb gefreut. Wir haben inspirierende Unternehmerteams kennengelernt, unseren Businessplan gemeinsam

mit unseren Coaches sowie der Jury weiter verfeinert und wir konnten neue Geschäftskontakte knüpfen.“ Er fügt hinzu: „Ein großes Dankeschön geht an das gesamte Team von Akribion Genomics, das wirklich hart gearbeitet hat und unsere Technologie und unser Business unermüdlich weiterentwickelt.“

Die Auszeichnung durch den Science4Life Venture Cup ist eine zusätzliche Bestätigung für die Pläne der BRAIN Biotech AG, die Technologieplattform G-dase[®] in ein eigenes Unternehmen auszugliedern. **Michael Schneiders**, CFO der BRAIN Biotech AG, ergänzt: „Die BRAIN Biotech AG wird die G-dase[®] Technologie in ihrem BioScience-Segment und in industriellen Anwendungen weiterhin zum Nutzen aller unserer Kunden einsetzen. Insbesondere die Möglichkeiten von G-dase E[®] gehen jedoch weit über den Kern unseres derzeitigen Geschäftsmodells hinaus. Wir befinden uns daher in aktiven Gesprächen mit potenziellen Finanz- und Strategiepartnern, um die therapeutischen Anwendungen mit dem Schwerpunkt Onkologie zu beschleunigen.“

+++

Pressebild zum Download unter: <https://www.brain-biotech.com/de/presse>



Bildunterschrift: Das Team von Akribion Genomics (Michael Krohn, 2.v.l. und Lukas Linnig, 3.v.l.) bei der Verleihung des Science4Life-Awards mit Hessens Staatsminister Tarek Al-Wazir (rechts) und mit Juror Prof. Dr. Jochen Maas, General Manager R&D Sanofi Deutschland (links). ©Science4Life

Über Akribion Genomics

Akribion Genomics ist eine Marke der BRAIN Biotech AG und konzentriert sich auf die Entwicklung bahnbrechender CRISPR-Nukleasen für eine neue Klasse Genetik-basierter Krebstherapien und

fortschrittlicher Werkzeuge zur Genomeditierung, die durch den BioIncubator der BRAIN Biotech AG unterstützt werden. Akribion Genomics' flexible CRISPR-basierte Geneditierungs-Technologieplattform umfasst verschiedene Technologiefamilien (G-dases®) mit breiter Anwendung in der industriellen Biotechnologie und Landwirtschaft und bietet einen bahnbrechenden technologischen Vorsprung für therapeutische und diagnostische Lösungen.

Akribion Genomics ist bestrebt, seine Technologie unter Einhaltung hoher ethischer Standards zur Verbesserung von Produkten, Verfahren und medizinischen Behandlungen einzusetzen. Ziel ist die Entwicklung neuer Behandlungsansätze in der Onkologie durch den Einsatz der neuartigen CRISPR-Technologie. Diese ermöglicht eine gezielte Zelldepletion durch RNA-Biomarker. Darüber hinaus soll der Zugang zur fortschrittlichen CRISPR-Technologien für die Genom-Editierung erleichtert werden.

Akribion Genomics wird derzeit als Spin-off der BRAIN Biotech AG gegründet, einer renommierten internationalen Unternehmensgruppe, die innovative biobasierte Produkte und Lösungen für die Industrie anbietet. Weitere Informationen unter: www.akribion-genomics.com und [LinkedIn](#)

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioIncubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 49,5 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [Youtube](#).

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle
PR & Corporate Communications
Tel.: +49 6251 9331-70
E-Mail: stk@brain-biotech.com

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster
Investor Relations
Tel.: +49 6251 9331-69
E-Mail: ms@brain-biotech.com

Folgen Sie @BRAINbiotech auf Twitter (<https://twitter.com/BRAINbiotech>) und auf LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/brainbiotech>)

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.